

Schienenaufbau

Die filigrane Schiene besteht aus zwei einzelnen Leitern, die in geringem Abstand parallel zueinander angeordnet sind. Die bislang einzigartige Konstruktion gewährleistet die **freie Biegsamkeit** der Schiene vor Ort. Zudem ist der Schmuckcharakter der Schiene - keine sichtbare Trennisolation - ebenso bislang unerreicht.

Wie bei jedem Produkt, so gelten auch hier produktspezifische Vorgaben, deren Beachtung den sicheren und reibungslosen Betrieb der Schiene sicherstellen. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Hinweise.

Biegen

Die Schiene kann problemlos mit den Händen gebogen und geformt werden. Dabei ist zu beachten:

- um eine **gleichmäßige Biegekurve** zu erreichen, ist das Material **leicht federnd ausgerüstet**. Zum Erreichen einer Sollbiegung muß die Schiene daher **leicht überbogen** werden. Ein **mehrfaches Hin- und Zurückbiegen** zur Erreichung der endgültigen Biegeform ist problemlos möglich

- die Schiene darf **nicht geknickt** werden

- Biegungen müssen bereits vor der Deckenmontage in ihrer endgültig gebogenen Form vorliegen! Die Formgebung der Schiene durch ein Einspannen in die Aufhängungen ist nicht zulässig!

Aufhängungen

Alle Aufhängungen beinhalten alle wichtigen Systemfunktionen zur

- Schienenaufhängung
- Schienenverbindung und
- Stromübertragung

Dabei ist zu beachten:

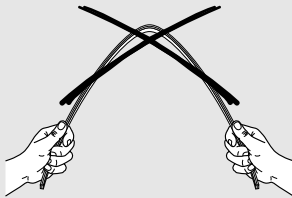
- der **maximale Abstand** zwischen zwei Aufhängungen sollte **1 mtr** nicht wesentlich überschreiten

- jede gebogene Schiene - auch wenn nur gering gebogen - benötigt im Verlauf der Biegung eine **zusätzliche Aufhängung**, die das **Abkippen der Schiene** und die **Scherbelastung an der Aufhängung** verhindert.

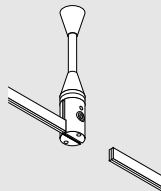
Die Aufhängungen ab 12 cm sind vor Ort beliebig kürzbar.

Kürzere Schienenlängen

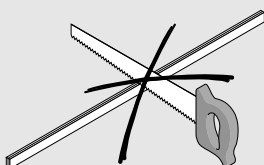
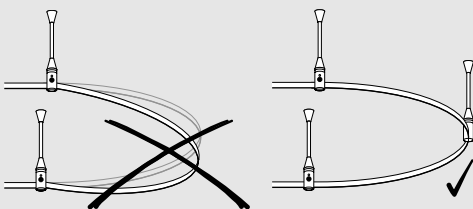
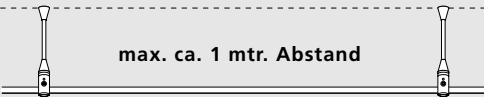
Die Schiene darf **nicht abgelängt und gekürzt** werden. Dabei wird der sichere Aufbau der Schiene immer zerstört. Genau Längen nach Ihren Vorgaben werden von uns kurzfristig geliefert.

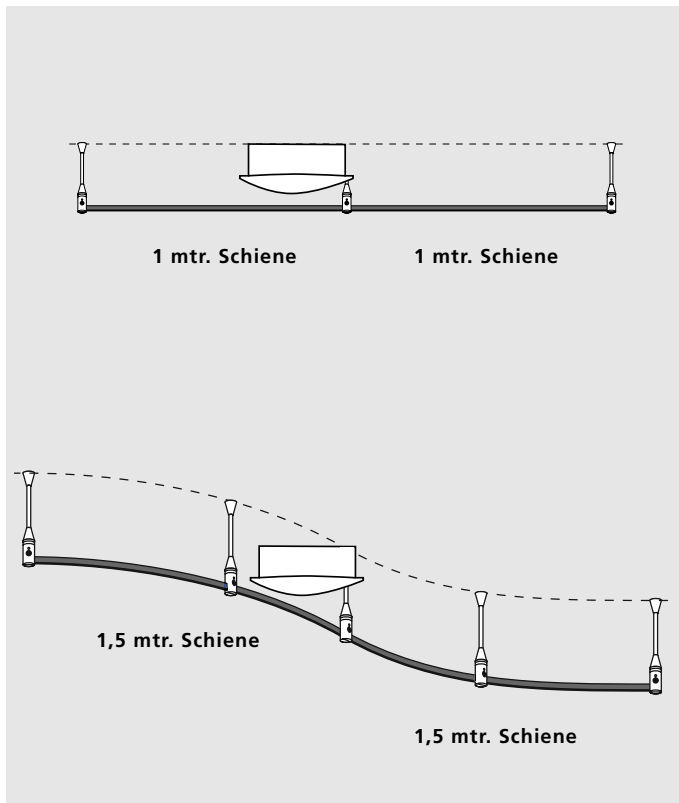


keine seitliche Spannung!



max. ca. 1 mtr. Abstand





**Welche Schiene ist die Richtige?
Wieviel Aufhängungen werden benötigt?**

Gerade Linienführungen werden mit der 1 m Schiene am besten realisiert. Hier wird jeweils am Schienenende nach 1 mtr. eine Aufhängung platziert. Diese Aufhängung verbindet 2 Schienen miteinander.

Anzahl der Aufhängungen mit Systemtrafo =
Anzahl der Schienen

Anzahl der Aufhängungen ohne Systemtrafo =
Anzahl der Schienen + 1

Gebogene Linienführungen werden mit der 1,5 m Schiene am besten realisiert. Zusätzlich zu der Aufhängung am Schienenende / -anfang wird im Verlauf der Schienenbiegung zwingend eine weitere Aufhängung benötigt.

Anzahl der Aufhängungen mit Systemtrafo =
Anzahl der Schienen x 2

Anzahl der Aufhängungen ohne Systemtrafo =
(Anzahl der Schienen x 2) + 1

**Die Systemschiene.
Oft kopiert - nie erreicht.**

Das wesentliche Herzstück der Anlage ist die äußerst kompakte und zierliche, voll systemfähige Niedervolt-Monoschiene. Die extrem filigrane Schiene mit ihren kleinsten Abmessungen vermittelt den Eindruck von zeitloser Eleganz und Schlichtheit. In

Verbindung mit den vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten bleiben keine gestalterischen Wünsche offen - erleben Sie das perfekte Zusammenspiel von Raum, Einrichtung und Beleuchtung!

Die wichtigsten Merkmale im Überblick:

- weltweit die kleinste Abmessung: Höhe 10 mm x Breite 4,5 mm
- vor Ort frei biegsam



Systemschiene 31500

Länge 100 cm,
am besten geeignet für
gerade Linienführungen,
kürzere Schienenlänge ab Werk

Systemschiene 31510

Länge 150 cm,
am besten geeignet für
gebogene Linienführungen,
kürzere Schienenlänge ab Werk

Hinweis:
Für kürzere Schienenlängen berechnen wir zusätzlich zum Schienenpreis einen Fertigungsaufwand von:
18,00 € je Schiene zzgl. gesetzl. MwSt.